

Urkunde von 1341 October 24. Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

68. 1342 April 18, Cividale. Patriarch Berthrand von Agley incorporiert auf Bitten *'venerabilis fratris Iohannis abbatis monasterii Victoriensis ord. Cist. Salczpurgensis dioc. cappellani nostri devoti'* die Pfarre Sanct Stephan in Zeier der Victring gehörigen Capelle Sanct Leonhard am Loibl. Aus Insert der Urkunde des Patriarchen Nycolaus 1351 November 18, Udine. Diese, wie das jetzt stark zerstörte Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Vgl. Fournier p. 13 n. 2 nach Victr. Copialbuch IV fol. 36.

69. 1343 Mai 6, Victring. Abt Johannes und Convent zu Victring verleihen dem Jacob von Loewenburg die erledigte Pfarre Keutschbach. Dort das erste und einzige subjective Siegel Abt Johannis und das erste eigene Conventssiegel. Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

70. 1344 Mai 14. Abt Johannes von Victring beurkundet das Uebereinkommen mit Pfarrer Nicolaus von Marburg über die im Victringer Hof zu Marburg erbaute Capelle. Marb. Copialbuch des Klosters Victring fol. 11'. Ungedruckt.

71. 1344 Juni 28, Sanct Veit. Conrad, seines Herren von Pfannberg Schreiber, Burggraf zu Heunburg, bekennt, dass Abt Johannes von Victring, sein gnädiger Herr, gemäss den Privilegien Herzog Albrechts und Graf Ulrichs von Pfannberg (siehe oben 1341 October 24; 1342 Januar 3) zu Völkermarkt an der Drau für leere Fässer nichts zu mauthen habe. Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

72. 1344 (Juni 29 circa), Sanct Veit. Graf Ulrich von Pfannberg bekennt, dass Abt und Gotteshaus zu Victring dem Schlosse Mannsberg keine Abgaben zu leisten haben. Erstes Victringer Original auf Papier, im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

73. 1344 December 3, Pettau. Erzbischof Ortolf von Salzburg bestätigt dem Abt Johannes von Victring den Vertrag mit Nycolaus, rector ecclesie zu Marburg, wegen Errichtung einer Capelle im Hofe des Abtes und Convents daselbst. Vgl. Urkunde von 1344 Mai 14. Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

74. Bis 1345, vor Reminiscere, Febr. 20. Brief Abt Johannis von Victring an Abt Marcus von Follina (Cistercienserabtei in der Diöcese Ceneda in Oberitalien, vgl. Janauschek